

Tagungsnummer: 802 FaF

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes „Energiewende gerecht gestalten!“. Ein gemeinsames Projekt des FKU e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer (AGU); gefördert durch das Umweltbundesamt.

Projektvertretung: Werner Siemens (FKU e.V.)



Bildnachweis Titelbild: © photo 5000 - Fotolia.com



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/14-802

Zusammenarbeit mit:
Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Münster;
Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten
der deutschen Bistümer (AGU)



DIE ENERGIEWENDE

Eine nationale und globale
Herausforderung

Freitag, 17. Januar 2014

16 - 21 Uhr





Einladung

„Energiewende“ – dieser Begriff ist spätestens seit den Diskussionen in Folge der Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima in aller Munde.

Das Thema ist aber nicht neu. Der Begriff der „Energiewende“ wurde 1980 vom Öko-Institut geprägt, das in einer Studie unter dem Titel „Energiewende – Wachstum und Wohlstand ohne Erdöl und Uran“ Szenarien für eine alternative Energiezukunft vorgestellt hat.

In der aktuellen politischen Diskussion geht es vor allem um die Frage, wie die Energieversorgung national und global ohne Kernenergie und unter schrittweiser Ersetzung nichterneuerbarer Ressourcen (Öl, Kohle etc.) gewährleistet werden kann. Folgende Problemfelder sind in der Diskussion um die Energiewende zentral und sollen im Rahmen dieser Tagung analysiert und diskutiert werden:

- Welches sind die wichtigsten Maßnahmen im Rahmen der Energiewende und in welchem Zeitrahmen können sie umgesetzt werden?
- Welche Probleme sind noch zu lösen (z.B. Tempo des Netzausbaus, Akzeptanzprobleme für Windräder)?
- Welche zusätzlichen Kosten entstehen durch die Energiewende, wer muss diese tragen (Wirtschaft oder Verbraucher) und welche sozialen Auswirkungen hat das?
- Wie kann die Energiewende global umgesetzt werden und was bedeutet das für den Klimawandel?


Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDR. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Notburga Heveling, Vorsitzende des Diözesankomitees der Katholiken im Bistum Münster

Maria Kleingräber, Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer (AGU)



Freitag, 17. Januar 2014

- 16.00 Uhr Anreise und Stehkafee
- 16.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 16.30 Uhr **Die Energiewende aus politischer Sicht**
Dr. Felix Christian Matthes,
Forschungs-Koordinator Energie- und
Klimapolitik, Öko-Institut e.V., Berlin
- 17.30 Uhr **Die Energiewende aus unternehmerischer Perspektive**
Prof. Dr. Henning Rentz,
RWE AG, Essen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Die Energiewende gerecht gestalten**
Diskussion der Thematik im Plenum mit:
Maria Kleingräber, Arbeitsgemeinschaft der
Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer

Dr. Felix Christian Matthes, Forschungs-
Koordinator Energie- und Klimapolitik,
Öko-Institut e.V., Berlin

Prof. Dr. Henning Rentz, RWE AG, Essen

Werner Siemens, Verein zur Förderung
Kirchlicher Umweltberatung (FKU e.V.),
Inden-Lamersdorf
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

